

Reformationslied

Worte: Detlev Block, Bad Pyrmont
Weise, Satz: Gerhard Fleischer, Winterthur.

1. Wie Gott mich ha - ben möch - te, so möcht' ich ger - ne sein.
2. Er stärkt mich durch Ver - trau - en, schenkt es von vorn - he - rein.

Ihn hin - dert, nicht das Schlech - te, Er setzt mich in die Rech -
Im Glau - ben, nicht im Schau - en, will er mich auf - er - bau -

te der sein Got - - tes - kind - schaft zu ein.
en sein E - - ben - bild zu sein.

3. Was mich auch noch verschandelt,
Gott sieht mich frei, als Sohn.
Ich bin schon wie verwandelt,
weil er mich so behandelt,
als wäre ich es schon.

4. So sei IHM Lob gesungen
im Namen Jesu Christ.
Sein Wort hat mich bezwungen
und ohne Forderungen
mir zugesagt: Sei DU !

Melodie u. Satz für alle strophischen Texte mit der Silbenzahl
76 776 mit Akzent je auf der 2. Silbe (Auftakt) verwendbar.